

Trump und Putin: Kommt jetzt der Frieden für die Ukraine?

US-Präsident Trump und Kremlchef Putin diskutieren über eine mögliche Waffenruhe in der Ukraine. Fortschritte und Herausforderungen stehen im Fokus.



Kiew, Ukraine - Ein entscheidendes Telefonat zwischen US-Präsident Donald Trump und Kremlchef Wladimir Putin fand am Dienstag statt und dauerte über 90 Minuten. Laut Berichten von **Krone.at** diskutierten die beiden Staatsoberhäupter über eine mögliche Beendigung des Krieges in der Ukraine. Trump präsentierte einen Vorschlag für eine 30-tägige Waffenruhe, der bereits von Kiew akzeptiert worden war. Im Gegenzug soll Putin zugestimmt haben, Angriffe auf Energieanlagen für diesen Zeitraum auszusetzen. Das Weiße Haus betonte, dass weitere Verhandlungen zur Waffenruhe auf See fortgesetzt werden sollen, um die geopolitische Stabilität zu fördern.

Im Rahmen des Gesprächs forderte Putin jedoch einen

vollständigen Stopp der westlichen Unterstützung für die Ukraine, um eine langfristige Waffenruhe zu ermöglichen. Trump und Putin vereinbarten, in Kontakt zu bleiben, und es sollen Arbeitsgruppen zur Ausarbeitung eines Abkommens gegründet werden. Während Trump optimistisch über die Aussicht auf Frieden sprach, äußerte der US-Außenminister Marco Rubio, dass die derzeitigen Umstände mehr Hoffnung auf eine Beendigung der Konflikte bieten als noch vor einigen Monaten. Dies wurde auch von einem Vertreter des Weißen Hauses bekräftigt. Rubio hob zudem hervor, dass die Ukraine von den USA ermutigt wurde, einer 30-tägigen Feuerpause zuzustimmen, was bereits besprochen wurde und nun auf moskauer Zustimmung wartet.

Künftige Entscheidungen und Herausforderungen

Details	
Vorfall	Kriegsführung
Ort	Kiew, Ukraine
Verletzte	6
Quellen	• www.krone.at • www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at